

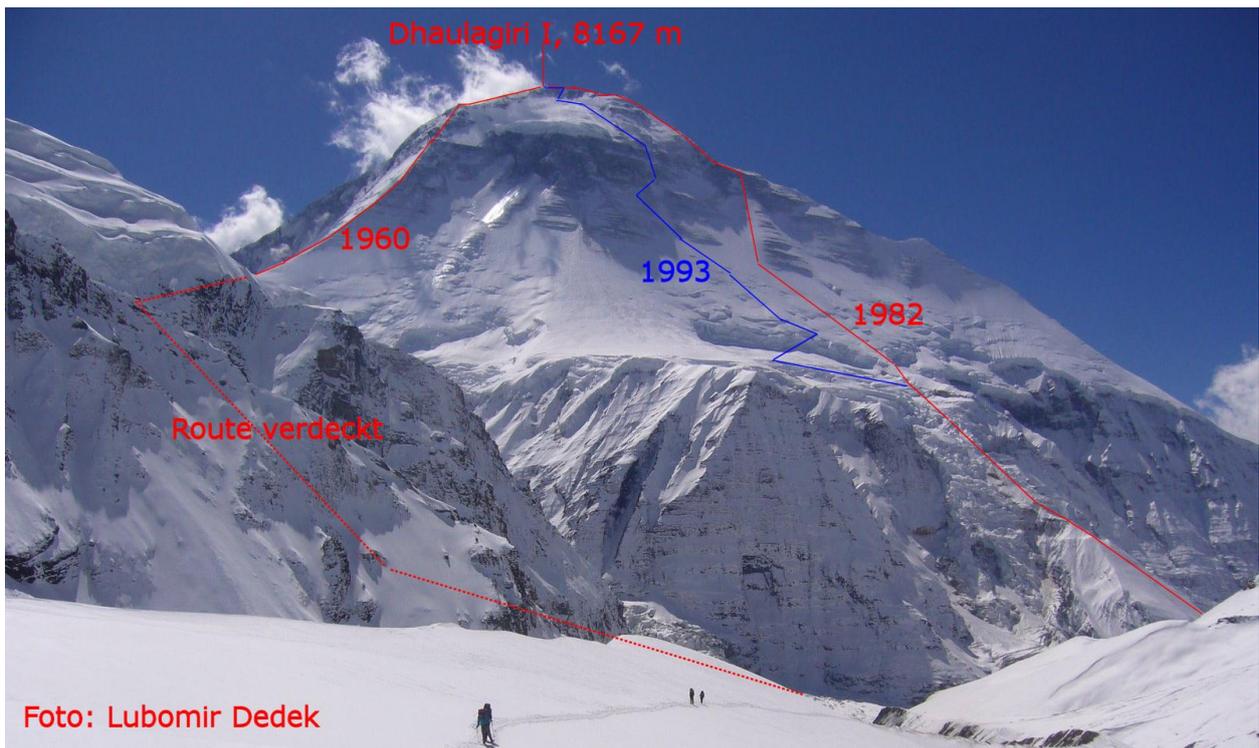
Dhaulagiri I, 8167 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1956

Vierter Besteigungsversuch an der "Birnen-Route" (Nordflanke) durch eine argentinische Expedition unter Leitung von Emiliano Huerta



Nordflanke des Dhaulagiri I vom French Col
(vergl. Route 1982)

Die Argentinier unter Leitung von Emiliano Huerta errichten ihr Basislager am 6. April direkt am Fuß der Nordflanke auf 4500 m Höhe. Ein Teil der Mannschaft ist aber noch unterwegs von Pokhara und trifft erst am 20. bzw. 29. April im Basislager ein. Bis zu diesem Zeitpunkt sind bereits die Lager 1 auf 5000 m Höhe und ein Zwischenlager auf 5500 m Höhe errichtet. In der Folge entstehen die Lager 2 in 6000 m Höhe, Lager 3 in 6300 m Höhe und Lager 4 in 7300 m Höhe.

Am 8. Mai brechen Huerta, Godoy, Vassalta und zwei Sherpas vom Lager 2 in Richtung Gipfel auf. Sie können ein Lager 5 in 7600 m Höhe errichten, müssen dann aber mangels Vorräten absteigen. Am 22. Mai versuchen es Cichitti, Fermenias, Godoy, Vassalta und zwei Sherpas erneut vom Lager 2 aus. Als sie am 26. Mai zum Lager 5 kommen, müssen auch sie feststellen, dass ihnen die Vorräte ausgehen. Die Expedition wird abgebrochen. Unglücklicherweise kommt der Träger Bal Bahadur am Zwischenlager in einer Lawine ums Leben.

Die Argentinier machten für ihren Misserfolg u.a. den Umstand verantwortlich, dass sie zwar Sauerstoffausrüstung dabei hatten, am Berg aber feststellen mussten, dass die Sauerstoffzylinder leer waren.

Teilnehmer: Emiliano Huerta (Leitung), Mario Bertone, Orlando Bravo, Vicente Cichitti, Jaime Fermenias, Felipe Godoy, Piri Gupta (In), Benjamin Soria, Humberto Vasalta, Bal Bahadur, Ajiba Sherpa (Sirdar)

Quellen: The American Alpine Journal 1957, Seite 169 - 170

Elizabeth Hawley: The Himalayan Database, DHA1 – 561 - 01